

seenerholm



Neubau Kirchgemeindezentrum «seetal chile» an der Ringstrasse

Seensationell
Seon blickt in die
Zukunft

Jugendarbeit Seon
Was geht ab
in Seon?

Die offene Jugendarbeit Seon Projekt «Jugend mit Wirkung»

Von **Beni Zahner**

Am Samstag, 25. Juni wurde der erste Jugendmitwirkungstag in Seon durchgeführt. Nach knapp viermonatiger Vorbereitungszeit durch das OK, bestehend aus vier Jugendlichen und vier Erwachsenen, wurde der Anlass realisiert. Es fanden sich bei strahlendem Wetter rund 30 Personen ein. Auch die Gemeinden Seengen und Dürrenäsch zeigten Interesse an diesem Projekt, und so konnte je ein Mitglied des Gemeinderats begrüsst werden. Weiter waren zwei Vertreter der Schule Seon, Mitglieder der Jugendkommission, Vertreter der Vereine, sowie Jugendliche und Erwachsene aus Seon anwesend. Nach der Eröffnung starteten die Diskussionsrunden zu den Themen «Jugendraum» und «roter Platz».

Jugendraum

In dieser Gruppe wurde grundsätzlich diskutiert, was ein Jugendraum bieten sollte, wie dieser geführt, wann er geöffnet, und wo sich mögliche Standorte befinden könnten. Es sind einige spannende Ideen zusammen gekommen, welche nun weiter verfolgt werden.

Roter Platz

Zum Thema «roter Platz» fanden sich Anwohner, Jugendliche und ein Vertreter der Schule zu einem Gespräch direkt auf dem Sportplatz ein. Die Jugendlichen sind der Meinung, dass der «rote Platz» wieder attraktiver gestaltet werden sollte. Insbesondere wurden die seit längerem fehlenden Fussballtore angesprochen. Von Seiten der Anwohner wurde das Thema Abfall eingebracht. Den Jugendlichen ist diese Thematik bewusst, und sie haben sich dessen angenommen. Dazu wurde die Fachgruppe TÖRP (Team-ÖkoRoterPlatz) gebildet. Ein erstes Ziel wird sein, die Abfalleimer eventuell neu zu positionieren und auffallender zu gestalten. Weiter sollen Projekte zum Thema «Littering» zusammen mit der Schule Seon angegangen werden.

Abschluss des Tages

Im Anschluss an die Diskussionsrunden stellten sich die beiden Gruppen ihre Projekte/Ideen gegenseitig vor. Danach gab es für alle Teilnehmer ein leckeres Abendessen vom Grill. Für die Jugendlichen fand am Abend eine Jugenddisco in der WäbiBar statt. Diese wurde von der mobilen Jugendarbeit Seon gemietet und betreut. DJ Lucky aus Wohlen legte den Jugendlichen den passenden Sound auf.

Seit kurz nach den Sommerferien stehen nun auch die Fussballtore wieder auf dem roten Platz. Somit ist ein erstes Projekt der Jugendlichen realisiert worden. Weiter fand bereits ein erstes Gespräch zwischen mir und der Stufenleitung betreffend des Themas «Littering» statt.



Jugend arbeit Seon

Kontakt Daten:

Jugendarbeit Seon | Beni Zahner
Försterhaus / Oberdorfstrasse 21 | 5703 Seon | Telefon 079 845 54 60
E-Mail: beni.zahnr@jugendarbeit-seon.ch
www.jugendarbeit-seon.ch
<http://www.facebook.com/Beni.JugendarbeitSeon>

Was geht ab in Seon



Seit Oktober 2010 ist die offene Jugendarbeit in Seon präsent. Es wurden bereits verschiedene kleine und grössere Vorhaben mit Jugendlichen realisiert, unter anderem das Projekt «Jugend mit Wirkung». Die Jugendlichen suchen den Kontakt zur Jugendarbeit Seon und nützen das Angebot.

Nach dem Start der mobilen Jugendarbeit entwickelten sich zu verschiedenen Gruppen und Jugendlichen gute Beziehungen. Die Jugendlichen suchen mich regelmässig in der Anlaufstelle auf oder kontaktieren mich via Facebook. Es kommen immer wieder Jugendliche, welche das Angebot noch nicht kennen, und beginnen dieses zu nützen. Von einzelnen Jugendlichen, welche die Schule nun beendet haben und in die Lehre wechseln, verabschiedete ich mich nach der Zensurfeier. Ich wünsche allen an dieser Stelle nochmals viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.



Begrüssung der neuen OberstufenschülerInnen

Zu Beginn des neuen Schuljahres besuchte ich die neuen OberstufenschülerInnen in den Klassen. Auch bei allen anderen Oberstufenklassen schaute ich nochmals kurz vorbei, um auf das Angebot der mobilen Jugendarbeit Seon aufmerksam zu machen. So konnte ich zudem den Kontakt zur Lehrerschaft nach den Ferien auffrischen.



Anlaufstelle

Die Anlaufstelle im Försterhaus ist soweit gut ausgerüstet, wird aber laufend mit kleinen Details ergänzt, insbesondere mit zwei Info-Wänden. Dort liegen verschiedene Flyer zu jugendrelevanten Themen auf, wie z.B. über Alkohol, Liebe/Sex, Drogen, Lehrstellen und jugendkulturellen Angeboten in der Region.

Treffpunkt im Försterhaus und mobile Jugendarbeit

Der Treffpunkt ist weiterhin regelmässig am Mittwochnachmittag, sowie am Freitagnachmittag geöffnet. Die Jugendlichen schätzen dies und machen von den verschiedenen Sport- und Spielgeräten rege Gebrauch. Vor allem an den kälteren Tagen ist der Tischfussball-Kasten sehr beliebt.



Bei schönem Wetter treffen sich oft verschiedene Gruppen von Jugendlichen auf dem Sport- und Schulhausplatz. Die mobile Jugendarbeit stellt ihnen jeweils verschiedene Sportgeräte und eine kleine mobile Musikanlage zur Verfügung und ist ebenfalls dort präsent. Weiter wurden zwei Grill-Nachmittage am Aabach veranstaltet.

Die Jugendlichen schätzen den Kontakt zu mir. Insbesondere gefällt ihnen, dass ich mich für sie Zeit nehme. Es ergeben sich immer wieder spannende Gespräche.

Streetball-Turnier

Zusammen mit den Jugendarbeitstellen Lotten, Lenzburg und Möriken-Wildegg organisierte die Jugendarbeit Seon ein regionales Streetball-Turnier. In allen Gemeinden fanden Qualifikationsrunden statt, und die besten zwei Teams («Chuchichäschtle von Seon mit Senf drin City» und «Hamsipower») konnten sich für das grosse Finale am 23. September in Schaffisheim qualifizieren.

Die Ausscheidungsrunde in Seon fand bereits am Samstag den 13. August statt. Es war ein gelungener Abend bei bestem Wetter. Sechs angemeldete Teams kämpften um den Finaleinzug. Die Jugendarbeit war mit einem Bar-Mobil und DJ-Anlage vor Ort. Diese wurden von Jugendlichen freiwillig betrieben. Weiter halfen zahlreiche Freiwillige bei den Auf- und Abbauarbeiten. Den Jugendlichen hat der Abend sichtlich Spass gemacht. Sie hoffen, dass es bald wieder etwas in dieser Form gibt.

Aussichten

Die Jugendarbeit Seon plant einen «Tag der offenen Tür», an welchem Sie sich ein Bild von der Anlaufstelle und der Arbeit der offenen Jugendarbeit machen können. Dieser wird am Samstag, 5. November 2011 stattfinden.

Weiter ist ein Sportabend in Planung. An diesem Abend können sich die Jugendlichen unverbindlich sportlich betätigen. Im Frühjahr 2012 ist ein regionales Tischfussball-Turnier geplant.